

**15-tägige Sonderzugreise
durch Polen und das Baltikum
bis nach St. Petersburg**



Ihre Reisehöhepunkte

- ❖ Allerbeste Reisezeit: Erlebnis des Naturphänomens Mitternachtssonne
- ❖ UNESCO-Weltkulturerbe: Vilnius, Riga und Tallinn
- ❖ Zarenpracht in St. Petersburg: Katharinenpalais mit Bernsteinzimmer, Eremitage und Goldene Fontänen in Peterhof
- ❖ Naturpark Kurische Nehrung mit den höchsten Dünen Europas
- ❖ Danzigs historische Altstadt
- ❖ Naturparadies Masuren – Schiffsfahrt und Lagerfeuer-Abendessen am Seeufer
- ❖ Europas größte Kreuzritterfestung – die Marienburg
- ❖ Durch den Osten Polens auf einer der schönsten Bahnstrecken
- ❖ Wasserfestung Trakai
- ❖ Konzert am Thomas-Mann-Haus
- ❖ Exklusive Orgelkonzerte in der Kathedrale Frauenburg und in Riga
- ❖ Estnische Folklore im berühmten Schwarzhäupterhaus in Tallinn
- ❖ Ostseestrand in Jurmala
- ❖ Johanniter-Schloss in Łagow
- ❖ Zarentafel mit Kaviarprobe in Russland
- ❖ Spezialitätenverkostung: Danziger Goldwasser, Rigaer Balsam, Wodkaproben
- ❖ Je ein polnisches, litauisches, lettisches und estnisches Spezialitätenessen

SIE FAHREN IM
BERNSTEIN-SONDERZUG.
DETAILS FINDEN SIE AUF SEITE 113.



„Der Aufstieg auf den Glockenturm des Doms in Frombork belohnt Sie mit einem fantastischen Blick über das Frische Haff.“
Anke Pelz, Baltikum-Expertin

Kreuzritterfestung in Malbork



Sonderzugreise Bernstein



Reisen Sie zur schönsten Jahreszeit entlang der Bernsteinküste und erleben Sie auf unserer Sonderzugreise Bernstein die spektakulären Weißen Nächte zur Zeit der Mittsommernwende. Wandeln Sie auf den Spuren der deutschen Geschichte durch Danzig und Masuren, die baltischen Länder und St. Petersburg. Die Gründung Rigas durch einen Bremer Bischof, die ehemaligen Hansestädte Riga, Tallinn und Tartu sowie das sagenumwobene Bernsteinzimmer in St. Petersburg zeugen von den jahrhundertealten engen Beziehungen zu unseren Nachbarn im Osten.

Ab/bis Berlin reisen Sie sicher und bequem im Sonderzug durch sechs Länder und übernachten in komfortablen Schlafwagenabteilen. Sechs Nächte wohnen Sie in zentral gelegenen Hotels der gehobenen Mittelklasse. Ihr großes Gepäck bleibt hierbei wohlbehütet an Bord des Zuges. Unterhaltsame Vorträge und ein Gepäckträger-Service sind im Reisepreis enthalten. Wir heißen Sie herzlich willkommen zu einem einzigartigen Reiseerlebnis auf unserer Sonderzugreise Bernstein, dem Juwel der Ostseeküste!

1. Tag Ostwärts über die Oder Am frühen Nachmittag Begrüßungstreff in Berlin und gemeinsame Abreise mit dem Reisebus vom Berliner Ostbahnhof. Bevor Sie abends an Bord des in Rzepin (Reppen) bereitstehenden Bernstein-Sonderzuges gehen, unternehmen Sie noch einen Abstecher in die ehemals kleinste Stadt Preußens, nach Łagow (Logau), malerisch zwischen Seen in der Brandenburgischen Schweiz gelegen. Auf dem Johanniterschloss erwarten Sie ein Willkommenscocktail und ein Spezialitäten-Abendessen. (A)

2. Tag Danzig – Marienburg – Frauenburg Morgens Ankunft des Sonderzuges in Danzig. Nach dem Frühstück besichtigen Sie die über 1.000-jährige Hansestadt: Langer

Markt, Neptunbrunnen, gotisches Rathaus, Frauengasse und Krantor. Mittags Weiterfahrt des Zuges nach Malbork (Marienburg), wo Sie Europas größte Kreuzritterfestung besuchen. Die Residenz der Hochmeister des Deutschen Ordens zählt zu den gewaltigsten und schönsten Profan-Bauten des Mittelalters, und in ihren Mauern befindet sich auch eine Bernsteinsammlung. Am frühen Abend führt Sie die Reise an das Frische Haff. Die Kathedrale von Frombork (Frauenburg), in der Sie ein exklusives kleines Orgelkonzert erwartet, hatte einst einen weltberühmten Domherrn: Nikolaus Kopernikus. Von der Aussichtsplattform des Kopernikus-Turms bietet sich Ihnen ein herrliches Panorama über das Frische Haff. Zum Abendessen probieren Sie heute das bekannte Danziger



Altstadt in Riga

Goldwasser. Nachts fährt der Zug weiter gen Osten. (FMA)

3. Tag Masuren – Land der Seen und Wälder Morgens erreichen Sie die Masurische Seenplatte. Genießen Sie das einzigartige Naturensemble aus Seen und Wäldern bei einer zweistündigen Schiffsfahrt. Zum Mittagessen wird ein polnisches Spezialitätenmenü in einem wunderschön am See gelegenen Restaurant serviert. Über alte Alleen geht die Fahrt per Bus zu Ihrem romantisch am See gelegenen Hotel. Nach dem Zimmerbezug unternehmen Sie eine idyllische Stakenbootfahrt auf einem der wohl malerischsten Flüsse Masurens, der Krutinna. Abschließender Höhepunkt ist ein Grillabendessen am Seeufer mit Bison-Wodka. (FMA)

4. Tag Masuren und der Grüne Osten Polens Nach einem reichhaltigen Hotelfrühstück steht ein Ausflug zur Wolfsschanze auf dem Programm. Die Bunkeranlage, einst Hitlers Hauptquartier, bildet einen eigenartigen Kontrast zu den Naturschönheiten ringsherum. Bei einem geführten Rundgang besichtigen Sie auch die Gedenkstätte zum 20. Juli 1944. Mittags fährt Ihr Sonderzug durch idyllische Feld-, Wald- und Wiesenlandschaften. Ein Bordvortrag widmet sich der wechselvollen Geschichte Polens. Genießen Sie Mittag- und Abendessen im Bordrestaurant. Am Abend überquert der Zug bei Brest die Grenze zu Weißrussland und wird auf die russische Breitspur umgestellt. (FMA)

5. Tag Barocke Pracht in Vilnius Heute erreicht der Bernstein-Sonderzug Vilnius,

dessen wunderschön restaurierter Altstadt-kern zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Bei einem geführten Rundgang sehen Sie den Gediminas-Turm, das Tor der Morgenröte und den Kathedralenplatz. Am Nachmittag führt Sie auf Wunsch ein Ausflug mit dem Bus zur 30 km entfernten Wasserburg Trakai, einer malerisch auf einer Halbinsel gelegenen Festung aus dem 14. Jh. Anschließend reisen Sie mit dem Zug westwärts nach Klaipeda. Spätabends Ankunft in Ihrem zentral gelegenen Hotel der gehobenen Mittelklasse. (FA)

6. Tag Klaipeda, Palanga und Kurische Nehrung Am Vormittag kleiner geführter Rundgang durch Klaipeda. Natürlich sehen Sie auch die Symbolfigur des alten Memel, das Ännchen von Tharau. Anschließend führt Sie auf Wunsch ein Ausflug in den 20 km entfernten Badeort Palanga (Polangen). In einem Renaissance-Schloss befindet sich hier das bekannte Bernsteinmuseum. Die Samm-

Am Thomas-Mann-Haus in Nidden findet exklusiv für Sie ein kleines Konzert statt.

lung umfasst rund 25.000 Exponate und ist damit die größte des gesamten Ostseeraumes. Am Nachmittag besuchen Sie den berühmten Naturpark Kurische Nehrung. In Nida (Nidden) sehen Sie die fotogenen Fischerhäuser und spazieren zur Großen Düne, wo sich Ihnen ein unwirklich schönes Panorama aus Sand, Meer, Himmel und Wald bietet. Am Thomas-Mann-Haus findet exklusiv für Sie ein kleines Konzert statt. Abends Weiterfahrt des Sonderzuges nach Riga. (FA)



7. Tag Ankunft in Lettland – Riga Nach Ankunft in Riga lernen Sie bei einem geführten Spaziergang die Sehenswürdigkeiten der Altstadt, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe, kennen: prächtig restaurierte Gildehäuser aus der Hansezeit, Schwedentor, Pulverturm und Petrikirche, das Wahrzeichen der Stadt. Ein sicher unvergesslicher Genuss ist ein kleines Orgelkonzert, das exklusiv für Sie gegeben wird. Außerdem probieren Sie eine berühmte Spezialität: Rigaer Balsam. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch das geschäftige Rigaer Zentrum. Die lettische Hauptstadt zählt neben Wien und Paris zu den Zentren des europäischen Jugendstils, und das Jugendstilviertel nordöstlich der Altstadt ist ein Muss für jeden interessierten Besucher. Abends erwartet Sie ein lettisches Spezialitätenessen. (FA)

8. Tag Riga – Sigulda Nach einem reichhaltigen Hotelfrühstück können Sie auf Wunsch an einem Ausflug an die sogenannte lettische Riviera, nach Jurmala, teilnehmen. Feiner Ostseesand und endlos scheinende Kiefernwälder machten diesen Küstenabschnitt bereits im 19. Jh. zu einem beliebten Sommer-Ausflugsziel. Am Nachmittag fahren Sie nach Sigulda im Gauja-Nationalpark, der auch als lettische Schweiz bezeichnet wird. Hier besichtigen Sie die Ruinen der Bischofsburg und die Gutmannshöhle. Auf Wunsch können Sie bei einer Fahrt mit dem Sessellift die wunderschöne Aussicht auf das Urstromtal der Gauja genießen. Abends setzt Ihr Zug seine Reise in Richtung Estland fort. (FA)



Peterhof



Altstadt von Tallinn

9. Tag Universitätsstadt Tartu und Tallinn Morgens Ankunft in Tartu, der einstigen Hansestadt Dorpat. Eine Führung zeigt Ihnen den Rathausplatz, das Schiefe Haus, die Johanniskirche, die Domruine und selbstverständlich ebenso die berühmte Universität. Anschließend Weiterfahrt des Sonderzugs nach Tallinn. Das mittelalterliche Zentrum des früheren Reval gilt als das besterhaltene Bauensemble des gesamten Ostseeraumes, mit verwinkelten Gassen und einer fast vollständig erhaltenen Stadtmauer. Ein Stadtrundgang führt Sie zum Domberg mit wunderbarer Aussicht auf die Unterstadt, zur Newski-Kathedrale, zum Rathausplatz und den zahlreichen aufwändig restaurierten Hansehäusern. Estland ist berühmt für seine Volksliedtradition und das Tallinner Sängerefest und so steht natürlich auch ein kleines exklusives Chorkonzert auf dem Programm. Am Abend sind Sie zu Gast im historischen Schwarzhäupterhaus der Kanuti-Gilde, wo Sie in mittelalterlichem Ambiente ein Spezialitäten-Abendessen und estnische Volkstänze erwarten. Sie übernachten im zentral gelegenen Hotel. (FMA)

10. Tag Tallinn Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Die vielen kleinen Souve-

nirgeschäfte der Altstadt laden zum ausgiebigen Stöbern nach kleinen Schätzen ein. Nachmittags haben Sie die Gelegenheit, auf Wunsch an einem Ausflug zum Freilichtmuseum Rocca al Mare teilzunehmen, das in einem herrlichen Waldgebiet an der Küste liegt. Abends Weiterfahrt des Sonderzuges nach St. Petersburg. Die Grenzformalitäten finden wieder in Ihrem Abteil statt. (FA)

In Zarskoje Selo versetzt Sie das prachtvolle Katharinenpalais aus dem Jahre 1752 zurück in die Zarenzeit.

11. Tag Zarenpracht in St. Petersburg Heute rollt Ihr Sonderzug in St. Petersburg ein. Es erwartet Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt durch das Venedig des Nordens, dessen unzählige Paläste, Kirchen und Plätze in neuem Glanz erstrahlen. Sie besichtigen u. a. die imposante Peter-Paul-Festung mit den Zarengräbern der Romanow-Dynastie. Nach dem Mittagessen Zimmerbezug in Ihrem Hotel der gehobenen Mittelklasse in zentraler Lage. Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Ein unvergessliches Kulturerlebnis bietet der Besuch einer Ballett- oder Konzertauffüh-

rung – Ihre Reiseleitung ist Ihnen gern bei der Besorgung von Eintrittskarten behilflich. (FM)

12. Tag St. Petersburg Vormittags bewundern Sie in den prachtvollen Sälen des ehemaligen Winterpalastes einige der über drei Millionen Kunstwerke der berühmten Sammlung der Eremitage. Ein Ausflug führt Sie am Nachmittag auf Wunsch an die Ostseeküste, zur ca. 30 km entfernten ehemaligen Zarenresidenz Peterhof (ohne Palastführung), die für ihren herrlichen Landschaftspark mit der größten Springbrunnen-Komposition der Welt bekannt ist. Nach dem Abendessen präsentiert sich Ihnen die Stadt während einer Bootsfahrt durch die Kanäle aus einer völlig anderen Perspektive. (FMA)

13. Tag Katharinenpalais in Zarskoje Selo In Zarskoje Selo (Zarendorf) versetzt Sie das prachtvolle Katharinenpalais aus dem Jahre 1752 zurück in die Zarenzeit. Die Hauptattraktion des Palastes ist das weltberühmte Bernsteinzimmer, welches Zar Peter I. vom Preußenkönig Friedrich Wilhelm I. als Geschenk erhielt. Heute ist es nach mühevoller Restaurierung erstmals wieder in sei-



ner ganzen Schönheit der Öffentlichkeit zugänglich. Zum Mittagessen erwartet Sie eine reichhaltige Zarentafel mit Kaviarprobe, Wodka und mitreißender russischer Folklore. Wer nicht von St. Petersburg nach Deutschland zurückfliegt, fährt abends mit dem Sonderzug weiter in Richtung Weißrussland. (FMA)

14. Tag Minsk Vormittags erreichen Sie Minsk. Eine Stadtrundfahrt führt Sie ein in die bewegte Geschichte der weißrussischen Hauptstadt. Sie sehen das alte Jüdische Viertel, die Barockkirche Peter-und-Paul, die St. Simeon-und-Elena-Kirche sowie die neue Nationalbibliothek. Nachmittags Weiterfahrt über Brest nach Polen. Lassen Sie Ihre Sonderzugreise genüsslich ausklingen und genießen Sie die vorbeiziehende Landschaft mit ihren dunklen Mooren und tiefen Urwäldern. Vortrag: Slaven, Pruzzen und Kuren – Wer sind die Balten und Ihre Nachbarn? (FMA)

15. Tag Poznan – Berlin Am Morgen fährt Ihr Sonderzug in Poznan ein. Eine Führung durch die Stadt zeigt Ihnen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des westpolnischen Handelszentrums, z. B. den Altstadtmarkt mit dem Renaissance-Rathaus, die Raczynski-Bibliothek, die Universität und die Dom-Insel mit der gotischen Kathedrale. Anschließend fahren Sie mit dem Sonderzug bis zur polnisch-deutschen Grenze und es heißt Abschied nehmen von der freundlichen Zugbesatzung. Von Rzepin fahren Sie im bequemen Reisebus nach Berlin, wo Sie am frühen Abend am Ostbahnhof ankommen. Hier verabschiedet sich Ihre Lernidee-Reiseleitung. Ein einmaliges Reiseerlebnis ist zu Ende. (FM)

Bernstein (15 Tage)

ab 3.960 €

Termin

01.06. – 15.06.12 (Fr – Fr) ab/bis Berlin

Preise p. P. (DZ)

Schlafabteil mit 3-Bett-Belegung:	3.960 €
Schlafabteil mit 2-Bett-Belegung:	4.650 €

Aufpreis für Schlafabteil zur Alleinbenutzung (Aufpreis zum Preis für 2-Bett-Belegung): 1.760 €

Aufpreis für 6 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer: 480 €

Aufpreis für anderen Ankunft-Flughafen in Deutschland: 85 €

Ausflugspaket: 220 €

- Wasserburg Trakai bei Vilnius (ca. 3 Std.)
- Bernsteinmuseum in Palanga inkl. Lunchpaket (ca. 3 Std.)
- Ostseebad Jurmala (ca. 4 Std.)
- Freilichtmuseum Rocca al Mare (ca. 3 Std.)
- Goldene Fontänen in Peterhof (ca. 4 Std. mit dem Tragflächenboot)

Bei Rückflug von St. Petersburg am 13. Reisetag: Reduzierung des Reisepreises p. P. um 24 €. Bei dieser Reisevariante ist nur ein einfaches Transitvisum für Weißrussland zum Preis von 45 € erforderlich.

Leistungen

- ❖ 6 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse und First-Class-Hotels in Masuren, Klaipeda, Riga, Tallinn und St. Petersburg
- ❖ 8 Übernachtungen im Schlafabteil an Bord des Bernstein-Sonderzuges
- ❖ Alle Mahlzeiten lt. Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- ❖ Spezialitätenessen, Wodkaprobe, Folkloreaufführungen, kleines Chorkonzert
- ❖ Erfahrene und sehr gut Deutsch sprechende Reiseleitung
- ❖ Arzt an Bord
- ❖ Gepäckträger-Service ab Berlin-Ostbahnhof bis zur Abfahrt in Rzepin
- ❖ Vorträge, Reiseführer, speziell für diese Reise zusammengestellter Landeskundeband, umfangreiches Informationsmaterial
- ❖ Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgeldern lt. Reiseverlauf
- ❖ Johanniterschloss in Lagow
- ❖ Geführter Rundgang durch die Danziger Altstadt
- ❖ Geführte Besichtigungen der Marienburg und der Kathedrale Frauenburg
- ❖ Masuren: Schiffsfahrt über Seen und Kanäle (2 Std.) und Stakenbootfahrt auf der Krutinna (1 Std.), geführter Rundgang durch die Wolfschanze mit Gedenkstätte für den 20. Juli 1944
- ❖ Geführte Besichtigung der Altstadt von Vilnius
- ❖ Geführter Rundgang durch Klaipeda
- ❖ Ausflug in den Nationalpark Kurische Nehrung mit Hoher Düne und kleinem Konzert am Thomas-Mann-Haus
- ❖ Riga: Geführter Rundgang durch die Altstadt, Orgelkonzert, Besuch der Ruinen der Bischofsburg und der Gutmannshöhle in Sigulda
- ❖ Stadtführung in Tallinn
- ❖ Stadtführung in Tartu
- ❖ St. Petersburg: Führung durch das Katharinenpalais mit Bernsteinzimmer, halbtägige Stadtrundfahrt, Kanal-Schiffsfahrt, geführter Rundgang durch die Eremitage, Besichtigung der Peter-Paul-Festung
- ❖ Stadtführung in Minsk
- ❖ Stadtführung in Poznan
- ❖ Bustransfer Berlin Ostbahnhof – Rzepin – Berlin Ostbahnhof

Nicht enthalten: Visa-Gebühren für Russland und Weißrussland (49 € und 68 €), Trinkgelder, Getränke zu den Mahlzeiten, Ausflugspaket

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visa erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 60 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)